

Allergie

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 20ff.
Teilnahme bis 25.02.2026



- 1. Welches der folgenden Allergene ist ein Kontaktallergen?**
 - A) Pollen
 - B) Nickel
 - C) Katzenhaar
- 2. Was ist das häufigste allergische Krankheitsbild?**
 - A) allergische Rhinitis
 - B) allergische Konjunktivitis
 - C) allergisches Asthma
- 3. Welche Lebensmittel sollen Schwangere zur Allergieprävention meiden?**
 - A) Milch und Milchprodukte
 - B) Erdnüsse
 - C) keine
- 4. Wann sollte man mit der Beikost Einführung beginnen?**
 - A) ab dem dritten Monat
 - B) ab dem fünften bis zu Beginn des siebten Monats
 - C) ab dem achten Monat
- 5. Welcher der folgenden Wirkstoffe löst oft allergische Reaktionen aus?**
 - A) Sulfonamide
 - B) Acetylcystein
 - C) Levocabastin
- 6. Wann darf man intranasale Glukokortikoide bei saisonaler allergischer Rhinitis an Erwachsene ohne Rezept abgeben?**
 - A) wenn diese über anhaltende allergische Beschwerden berichten
 - B) wenn diese zuvor die ärztliche Diagnose saisonale allergische Rhinitis erhalten haben
 - C) wenn topische Antihistaminika unzureichend helfen
- 7. Welches Symptom spricht gegen eine allergische Konjunktivitis?**
 - A) beidseitiger Tränenfluss
 - B) Juckreiz in den Augeninnenwinkeln
 - C) Schmerzen
- 8. Für welche Krankheitsbilder kommt eine Allergen-Immuntherapie nicht infrage?**
 - A) Insektengiftallergie mit anaphylaktischer Reaktion
 - B) teilweise oder nicht kontrolliertes Asthma
 - C) schwere allergische Rhinitis
- 9. Es ist April, als Herr Gustav die Apotheke mit laufender Nase und tränenden Augen betritt. „Jedes Jahr dasselbe um diese Zeit“, schimpft er. „Können Sie mir etwas schnell wirksames gegen meine Birkenpollenallergie empfehlen? Ich habe gleich ein Meeting.“ Was tun Sie?**
 - A) Ich empfehle ein Glukokortikoid-haltiges Nasenspray.
 - B) Ich empfehle Augen- und Nasentropfen mit einem Mastzellstabilisator.
 - C) Ich empfehle ein orales Antihistaminikum.
- 10. Frau Steiner löst ein Folgerezept für ein Hormonpräparat gegen ihre Wechseljahresbeschwerden ein. „Ich war noch nie allergisch, aber nun läuft meine Nase wie verrückt! Liegt wohl an den vielen Pollen. Kann das sein?“ Was würden Sie der Dame antworten?**
 - A) Ich kann Ihnen gerne ein Antiallergikum mitgeben.
 - B) Mit diesem Fluticason-Spray gehört Ihre Nase bald wieder Ihnen.
 - C) Die Beschwerden könnten Folge Ihrer Hormontherapie sein.



◀ Hier geht es zum Online-Fragebogen.